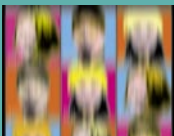


Sa. 23. Juni	So. 24. Juni	Mo. 25. Juni	Di. 26. Juni	Mi. 27. Juni	Do. 28. Juni	Fr. 29. Juni
		10.00 Uhr Verrückt nach Paris	10.00 Uhr Die Blind- gänger	10.00 Uhr Touch the Sound	10.00 Uhr Liebe dich...	10.00 Uhr Die Blind- gänger
	12.00 Uhr Verrückt nach Paris <small>Kopfstand 09*</small>					
17.00 Uhr Die Blind- gänger	17.00 Uhr Gran Paradiso	17.00 Uhr Liebe dich...	17.00 Uhr Touch the Sound	16.45 Uhr Freak Orlando	16.45 Uhr Scardanelli	17.00 Uhr Kroko
19.00 Uhr Engel des Universums	19.00 Uhr Die Blind- gänger	19.00 Uhr Gran Paradiso	19.00 Uhr Freak Orlando	19.00 Uhr Scardanelli	19.00 Uhr Engel des Universums	19.00 Uhr Ich muss dir was sagen

* **Kopfstand 09: Verrückt nach Paris - Filmfrühstück.** Anlässlich des Gastspiels des Blaumeier-Atelier findet am So. 24.6. im Gelben Krokodil/moviemento um 10.30 Uhr ein Kopfstand 09 in Form eines Filmfrühstücks mit der Produktionsleiterin Hellena Harttung statt. Alle Filme werden im Programmokino moviemento, Dametzstraße 30, 4020 Linz, gezeigt.



sicht:wechsel

Internationales Integratives Kulturfestival

FILMPROGRAMM

sicht:wechsel FILM

VERRÜCKT NACH PARIS Spielfilm/D 2002, 90 Min.

Drei Menschen mit Behinderung machen auf eigene Faust Urlaub vom Heim. Daraus entwickelt sich ein temporeiches Road-Movie, das an Witz und Situationskomik manch andere Komödie in den Schatten stellt und an dessen Ende die drei mit beneidenswerter Kraft und Verstand die Verwirklichung ihrer Träume vorangetrieben haben werden. **So. 24. Juni 12.00 Uhr • Mo. 25. Juni 10.00 Uhr**

DIE BLINDGÄNGER Spielfilm/D 2003, 88 Min.

Die zwei 13-jährigen Mädchen Marie und Inga sind seit langem gute Freundinnen. Beide haben wie alle Mädchen ihres Alters Probleme mit den Jungs, den Lehrern und mit ihrer Figur. Nur mit dem Unterschied, dass sie blind sind. Beide teilen eine große Leidenschaft: die Musik. Als eine Schülerband in ihrer Stadt Verstärkung sucht, sehen sie ihre große Chance.

Sa. 23. Juni 17.00 Uhr • So. 24. Juni 19.00 Uhr • Di. 26. Juni 10.00 Uhr • Fr. 29. Juni 10.00 Uhr

ENGEL DES UNIVERSUMS Spielfilm/ISL 2000, 97 Min.

Paul ist ein Allround-Künstler. Er malt riesige Bilder, trommelt viel und versucht sich als Erzähler absurder Geschichten. Dann verliebt er sich in ein Mädchen aus „besseren Kreisen“. Doch ihre Eltern sind gegen die Beziehung. Dies ruft bei Paul das Krankheitsbild der Schizophrenie hervor. Er landet in einer Nervenklinik... Der isländische Filmemacher Fridrik Thór Fridriksson („Kinder der Natur“) zeigt nach dem gleichnamigen Roman von Einar Már Gudmundsson eine Welt zwischen Schein und Sein, Realität und Wahnvorstellung.

Sa. 23. Juni 19.00 Uhr • Do. 28. Juni 19.00 Uhr

TOUCH THE SOUND Dokumentation/D,UK 2004, 100 Min.

Nachdem Evelyn Glennie in ihrer Kindheit ihr Gehör weitgehend verlor, hat sie gelernt, anders zu hören, den Körper als Resonanzraum zu nutzen, den Klang zu spüren. Regisseur Thomas Riedelsheimer und Evelyn Glennie begeben sich auf eine Expedition ins Innere dieser Klangwelten, die alle unsere Sinne fordert. Ausgehend von einer alten Fabrikhalle in Dormagen, wo Evelyn mit Fred Frith ihre erste CD mit improvisierter Musik aufnimmt, unternimmt der Film eine Reise um die Welt, nach Japan, Kalifornien, New York und Schottland. Gemeinsam mit Evelyn Glennie und ihren musikalischen Partnern taucht der Zuseher in ein faszinierendes Universum ein, in dem man beginnt, Bilder zu hören und Klänge zu sehen.

Di. 26. Juni 17.00 Uhr • Mi. 27. Juni 10.00 Uhr

KONZERTHINWEIS: Evelyn Glennie in concert, Do. 28. Juni, 20.00 Uhr, Posthof Linz.



Touch the Sound



Die Blindgänger



Scardanelli

Programm kino moviemento,

Dametzstraße 30
4020 Linz

Kartenpreise

norm. € 7, erm. € 5,5
Gruppen ab 10 Pers. € 5
Festivalpass

Kartenreservierung

070/ 78 40 90 oder
www.moviemento.at

LIEBE DICH ... Dokumentation/D 2003, 92 Min.

... ist ein Film über ganz besondere Schauspieler in einem außergewöhnlichen Theater und über eine ungewöhnliche Liebe zwischen zwei von ihnen: Moritz, Sohn der Theaterregisseurin Gisela Höhne und Nele, Tochter der Schauspielerin Angela Winkler, sind ein Liebespaar. Beide haben das Down Syndrom und stehen im Berliner Theater RAMBAZAMBA zusammen auf der Bühne. Der Film öffnet den Blick in eine Welt, die nicht nur anders, sondern auch besonders sein kann und oszilliert zwischen den Welten, verwebt Wirkliches mit wirklich Inszeniertem und schafft sich so eine eigene Bildsprache.

Mo. 25. Juni 17.00 Uhr • Do. 28. Juni 10.00 Uhr

FREAK ORLANDO Dokumentation/D 1980, 126 Min.

Der Film erzählt die Weltgeschichte der Freaks in 5 Teilen: Vom Ausverkauf der Mythen in der antiken Vorzeit, über die Wundergläubigkeit des Mittelalters, den Verfolgungen der Spanischen Inquisition, den Abnormitätenschauen des 19. Jahrhunderts bis hin zu einem neuzeitlichen Hässlichkeitswettbewerb in Italien. Alles wird aufgeboten, was in der Vergangenheit abgeschoben, geächtet, verfolgt und bestenfalls auf Kirtagen bestaunt werden konnte. Di. 26. Juni 19.00 Uhr • Mi 27. Juni 16.45 Uhr

GRAN PARADISO Spielfilm/D 2000, 100 Min.

Seit seinem Unfall sitzt Mark im Rollstuhl. Das einzige, was dem leidenschaftlichen Bergsteiger geblieben ist, sind seine Träume vom schneebedeckten Viertausender Gran Paradiso. Um diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen, wird eine außergewöhnliche Hilfstuppe zusammengestellt: Eine Gruppe jugendlicher Straftäter, ein Sozialarbeiter, ein geistig Behinderter und Marks Freundin Lisa machen sich auf eine ungewöhnliche Reise.

SO 24. Juni 17.00 Uhr • MO 25. Juni 19.00 Uhr

SCARDANELLI DokuFiktion/D 2000, 112 Min.

Der Film „Scardanelli“ rekonstruiert die zweite Lebenshälfte des Dichters Friedrich Hölderlin, der in der Tübinger Klinik des Doktor Authenried interniert wird. Als unheilbar und mit einer Lebenserwartung von drei Jahren übergibt man ihn einem Schreinermeister zur Pflege. In dessen Handwerkerhaus lebt der Dichter weitere 36 Jahre, klavierspielend, zeichnend, weiterdichtend. Regisseur Harald Bergmann nähert sich mit dieser DokuFiktion der verschlossenen Lebenswelt des alten Hölderlin, der seine Gedichte nur noch mit „Scardanelli“ signierte.

Mi. 27. Juni 19.00 Uhr • Do. 28. Juni 16.45 Uhr

KROKO Spielfilm/D 2003, 92 Min.

Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die „Normalos“, mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den „Spastis“ etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt. Fr. 29. Juni 17.00 Uhr

ICH MUSS DIR WAS SAGEN Doku/A 2006, 67 Min.

Oskar und Leo sind vierjährige Zwillinge. Oskar ist seit seiner Geburt gehörlos, Leo hörend. Die Kinder wachsen gemeinsam mit einer Sprache auf, die in der Stille ihre Entfaltung findet: Gebärdensprache. Aus der kindlichen Perspektive der Zwillinge beobachtet der junge Filmemacher Martin Nguyen die Kinder während eines Jahres aus nächster Nähe: beim Heranwachsen und Entdecken der Welt, die sie durch die Sprache der Gebärden kennen lernen. Fr. 29. Juni 19.00 Uhr